

**Authors' addresses**

Lawrence J. HRIBAR  
Florida Keys Mosquito Control District  
503 107<sup>th</sup> Street  
Marathon, Florida, 33050  
USA  
E-mail: lhribar@keysmosquito.org

Mark E. WHITESIDE  
Monroe County Health Department  
3134-B Northside Drive  
Key West, Florida, 33040  
USA  
E-mail: Mark\_Whiteside@doh.state.fl.us

The paper was accepted on 16 October 2011.

**Editum: 19 December 2011.**

---

## **Bericht über die 27. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2010 zusammen mit der Nederlandse Entomologische Vereniging (Sectie Diptera) in Buurse (Overijssel, Niederlande)**

[Report on the 27th meeting of the German Diptera Working Group 2010  
together with the Nederlandse Entomologische Vereniging  
(Sectie Diptera) in Buurse (Overijssel, The Netherlands)]

von  
Frank MENZEL

Müncheberg (Deutschland)

Die 27. Tagung des Arbeitskreises Diptera fand vom 25. bis 27. Juni 2010 in Buurse (Overijssel) statt. Die Ortschaft gehört zur Gemeinde Haaksbergen, befindet sich ca. 8 km südwestlich von Enschede, und liegt nahe der niederländisch-deutschen Grenze. Das Dipterologentreffen wurde mit der Nederlandse Entomologische Vereniging (Sectie Diptera) organisiert und zusammen mit den niederländischen Kollegen durchgeführt. Die Organisation vor Ort lag in den Händen von Jan H. C. VELTEROP (Enschede), dem wir zu besonderem Dank verpflichtet sind. Seinem unermüdlichen Wirken verdanken wir, dass die Teilnehmer in den umliegenden Naturschutzgebieten Zweiflügler sammeln konnten und das Treffen zu einem dipterologischen Höhepunkt wurde. An der Veranstaltung in den Niederlanden nahmen 40 Personen teil (Abb. 1, partim).

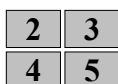


**Abb. 1:** Einige Tagungsteilnehmer vor der Exkursion in Buurse (von links nach rechts): Doreen WERNER (Müncheberg); Stephan von WOIKOWSKY (Frankfurt am Main); Gabriele LÜCKE (Bremen); Matthias JENTZSCH (Halle an der Saale); Theo ZEEGERS (Soest, NED); Martha VELTEROP-GERLAGH (Enschede, NED); Stephan LEHMANN (Lüneburg); Liekele SUSTERMANS (Geldermalsen, NED); Christa GRASSE (Elstal); Wolfgang SCHACHT (München); Michael von TSCHIRNHAUS (Bielefeld); Wouter van STEENIS (Utrecht, NED); Wolfgang ADASCHKIEWITZ (Jena); Helge KAMPEN (Greifswald); Frank MENZEL (Müncheberg); Gisela MERKEL-WALLNER (Bad Kötzting); Marion KOTRBA (München); Hans-Joachim FLÜGEL (Knüllwald); Jutta FRANZEN (Köln); Fritz GELLER-GRIMM (Frankfurt am Main); Netta DORCHIN (Bonn); Mike JESSAT (Altenburg); Kai HELLER (Heikendorf); Dieter DOCZKAL (Gaggenau); Martin GRUND (Bonn); Anke SCHÄFER (Weitramsdorf); Christiane LANGE (Bernau); Joachim ZIEGLER (Berlin); Rainer GRASSE (Elstal). Foto: D. WERNER.

Davon waren 28 aus Deutschland, 7 aus den Niederlanden und 5 aus der Türkei angereist. Die Vorträge und abendlichen Diskussionsrunden fanden im Haus »Langenberg« des Ferienparks »De Pol« ([www.de-pol.nl](http://www.de-pol.nl)) statt. Dort wurden auch die Mahlzeiten eingenommen, die abendlichen Veranstaltungen durchgeführt und die meisten Tagungsgäste untergebracht. Andere übernachteten in den Häusern »Meijersgaarden«, »De Deel« oder »Appartemenen«, die sich alle auf dem Gelände der Ferienparks befinden. Äußerst angenehm empfanden viele, dass die gepflegte Anlage über einen großen Parkplatz und diverse Sitzecken im Freien verfügte, die von den Gästen bei sonnig-warmen Wetter gut angenommen wurden (Abb. 4–5).

Die Vortragsveranstaltung fand in Anlehnung an die Treffen des AK DIPTERA am Freitag statt (Abb. 2–3). Sie wurde traditionsgemäß vom Leiter des AK DIPTERA um 13.00 Uhr eröffnet. Für jeden Vortrag (incl. Diskussion) standen 30 Minuten zur Verfügung. Zu den dipterologischen Beiträgen am Nachmittag gehörten 7 Fachvorträge. Ergänzt wurden diese am Freitagabend durch den Lichtbildervortrag zu den Natura2000-Schutzgebieten »Buurser Zand«, »Haaksberger Veen« und »Witte Veen« (Einführung in die Exkursionsgebiete). Am Sonnabendabend wurde das offizielle Programm mit einem interessanten Lichtbildervortrag über die 12. Internationale Expedition nach Kirgisien sowie einen Forschungsbericht über das reich bebilderte Bestimmungsbuch zu den niederländischen Schwebfliegen abgeschlossen. Während des Dipterologentreffens in Buurse sprachen 12 Kollegen zu den folgenden Themen:

- J.-H. STUKE (Leer): Die Ephydriden in Niedersachsen und Bremen – der Bearbeitungsstand nach acht Jahren.
- H. KAMPEN (Greifswald) & D. WERNER (Müncheberg): Blutmahlzeitbestimmung und Wirtstierpräferenz bei einheimischen Kriebelmücken (Simuliidae) und Gnitzen (Ceratopogonidae).



**Abb. 2–3:** Während der Vortragsveranstaltung am Freitagnachmittag. Fotos: F. MENZEL. **Abb. 4–5:** Das großzügig angelegte Gelände des Ferienparks »De Pol« in Buurse lud uns bei schönem Wetter zu kleineren Diskussionsrunden im Freien ein. – **Abb. 4:** Dipterologen aus dem AK DIPTERA am Rande der Vortragsveranstaltung. – **Abb. 5:** Hans-Joachim FLÜGEL, Mike JESSAT, Matthias JENTZSCH und Fritz GELLER-GRIMM im Gespräch (von links nach rechts). Fotos: F. GELLER-GRIMM & F. MENZEL.

- H. S. CIVELEK, A. ESKIN & O. DURSUN (Mugla): Effects of different attractant combinations on trapping of olive fruit fly, *Bactrocera oleae* (GMELIN) (Tephritidae).
- H. S. CIVELEK, O. DURSUN & A. ESKIN (Mugla): Effects of two pheromones and yellow sticky trap combinations on trapping of mediterranean fruit fly, *Ceratitis capitata* (WIEDEMANN) (Tephritidae).
- F. MENZEL (Müncheberg): Das neue »Handbook for the Identification of British Black Fungus Gnats (Sciaridae)« – ein Meilenstein für die Sciaridenforschung in Europa.
- N. DORCHIN (Bonn): Host associations and gall types in goldenrod gall midges (Cecidomyiidae).
- J. H. C. VELTEROP (Enschede): Die Fliegen (Diptera) der Ausflugsgebiete »Buurser Zand«, »Haaksberger Veen« und »Witte Veen« – Rückblick auf eine 35-jährige Bestandsaufnahme.
- R. MEULENBROEK (Haaksbergen): Die Natura2000-Gebiete »Buurser Zand«, »Haaksberger Veen« und »Witte Veen« in Haaksbergen (Prov. Overijssel, Niederlande) – deren Reichtum, Verwaltung und Entwicklung (Vorstellung des Exkursionsgebietes).
- J. ZIEGLER (Berlin), H. KAMPEN (Greifswald) & D. WERNER (Müncheberg): Die 12. Internationale Expedition zur Erforschung der Biodiversität Mittelasiens – Kirgisien 2009 (Lichtbildervortrag).
- W. VAN STEENIS (Utrecht): The Dutch book on hoverflies »De Nederlandse zweefvliegen (Diptera: Syrphidae)« – 11 years of hard work.



6	7
8	9

**Abb. 6–9:** Im Naturschutzgebiet »Haaksberger Veen«. – 6: Ausgedehnte Moore bestimmen das Landschaftsbild im »Haaksberger Veen«; – 7: Exkursionsteilnehmer auf einem Wanderweg durch das Moor, das zu Vogelbeobachtungen, zum Fotografieren und zum Dipterenfang einlud. Fotos: F. MENZEL. **Abb. 8–9:** Erfahrungsaustausch zwischen deutschen und niederländischen Dipterologen bei den Exkursionen in der Umgebung von Buurse und Haaksbergen. – 8: Hans DIENSKE (Amsterdam) und Marion KOTRBA (München) bei der Exkursion im Naturschutzgebiet »Haaksberger Veen«. – 9: Wolfgang ADASCHKIEWITZ (Jena) und Liekele SUSTERMANS (Geldermaalen) beim Versprühen eines Lockmittels im Naturschutzgebiet »Witte Veen«. Fotos: S. LEHMANN & F. MENZEL.

In den Vortragspausen (Abb. 3) und an den Abenden bot sich beim gemütlichen Beisammensein wieder die Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennenzulernen und Erfahrungen rund um das Thema »Fliegen und Mücken« auszutauschen. In kleineren Gesprächsrunden nutzten viele die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen oder fachliche Probleme mit Gleichgesinnten zu diskutieren. An manchen Tischen wurden auch Dipteren unter dem Binokular präpariert und bestimmt (Abb. 10–11) oder diverse Materialien zur Bearbeitung ausgetauscht. Die Herausgeber der »Studia dipterologica« richteten wieder einen Informationsstand ein, an dem die bisher erschienenen Hefte und Supplement-Bände auslagen. Außerdem hatten Dr. Frank MENZEL (Müncheberg) und Dr. Joachim ZIEGLER (Berlin) viele Sonderdrucke zu dipterologischen Themen ausgelegt. Die Literatur (ausgesonderte Doubletten aus den Museen in Müncheberg und Berlin) wurden zur kostenlosen Mitnahme angeboten. Davon machten viele Freizeitforscher und die türkischen Kollegen reichlich Gebrauch, so dass viele Druckerzeugnisse (Publikationen zur Faunistik, Ökologie und Systematik diverser Dipterenfamilien) den Besitzer wechselten.

Im Anschluss an die Fachvorträge wurden am Freitagabend noch zwei organisatorische Dinge besprochen. Zunächst informierte Frank MENZEL die Anwesenden darüber, dass sich ein Orga-



10 11

**Abb. 10–11:** Bei den abendlichen Gesprächsrunden kann man immer noch etwas dazu lernen.  
 – 10: Mike JESSAT und Liekele SIUSTERMANS (von links nach rechts) bei der Fliegen-Präparation;  
 – 11: Joachim ZIEGLER, Anke SCHÄFER und Liekele SIUSTERMANS (von links nach rechts) bei der Bestimmung von Dipteren. Fotos: F. MENZEL.

nisationskomitee zur Ausrichtung des »8th International Congress of Dipterology (ICD8)« in Deutschland gebildet hat. Diesem Komitee gehören Dr. MARION Kotrba (München), Dr. Netta DORCHIN (Bonn), Dr. Frank MENZEL (Müncheberg) und Dr. Joachim ZIEGLER (Berlin) an. Es wurden die bisher erreichten Ergebnisse vorgestellt, wobei sich im Zuge eines langwierigen Preis/Leistungs-Vergleiches ergab, dass die Tagung voraussichtlich in Potsdam oder Berlin ausgerichtet werden kann. Nach ersten Sondierungsgesprächen kamen drei Tagungshotels in die engere Auswahl, die für eine einwöchige Veranstaltung mit ca. 350 Teilnehmern geeignet erschienen. Anhand der besichtigten Räumlichkeiten und der ausgewerteten Kostangebote kristallisierte sich das Kongresshotel in Potsdam als Favorit heraus. Ein weiteres Event soll während der Tagungswoche im Naturkundemuseum Berlin stattfinden. Die vorgestellten Aktivitäten fanden bei den anwesenden Dipterologen einhellige Zustimmung. Sie begrüßten das Vorhaben und wünschten den involvierten Kolleg(inn)en viel Erfolg bei der weiteren Planung. Fritz GELLER-GRIMM (Frankfurt am Main) stellte noch einmal die Bedeutung eines solchen Weltkongresses heraus, lobte die Bemühungen der Arbeitsgruppe und sagte seine Unterstützung zu. Nach dem positiven Votum des AK DIPTERA für einen Kongress in Deutschland bereitete Netta DORCHIN die Präsentation für eine Bewerbung auf dem »7th International Congress of Dipterology« vor, der vom 8.–13. August 2010 in Costa Rica stattfand. Die Resonanz auf den Bewerbungsvortrag war äußerst positiv, so dass der »8th International Congress of Dipterology« mittlerweile nach Deutschland vergeben worden ist. Mit dieser Entscheidung des Councils wurden nicht nur die soliden Vorarbeiten zur Organisation des nächsten Weltkongresses anerkannt, sondern auch die Aktivitäten der Dipterologen im AK DIPTERA gewürdigt.

Als zweiter Tagungsordnungspunkt stand die Ausrichtung des 28. Dipterologentreffens im Sommer 2011 zur Diskussion. Zunächst wurde zum wiederholten Mal der Vorschlag aufgegriffen, die Tagung in der Nähe des Kaiserstuhls (Baden-Württemberg) durchzuführen. Dazu berichtete Fritz GELLER-GRIMM (Frankfurt am Main), dass es in Breisach am Rhein eine Jugendherberge gibt, die sich als Tagungsquartier eignen würde. Ein zweiter Vorschlag wurde von Dr. Matthias JENTZSCH (Halle an der Saale) eingebracht, der die Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach in Schönau (Rheinland-Pfalz) benannte. Zu den Kapazitäten und Kosten hatte er bereits im Vorfeld recherchiert. Dieser Tagungsort mitten im Pfälzer Wald würde (weiter im Norden) ebenfalls unweit der deutsch-französischen Grenze liegen und wäre ein ausgezeichnete Ausgangspunkt

für dipterologische Exkursionen. Nach kurzer Diskussion und einstimmigem Votum der Anwesenden wurde Breisach als nächster Tagungsort festgelegt. Folglich soll die 27. Tagung des AK DIPTERA vom 27. bis 29. Mai 2011 in Breisach am Rhein (Baden-Württemberg) stattfinden. Sie wird von Fritz GELLER-GRIMM (Frankfurt am Main), Jens-Hermann STUKE (Leer) und Dieter DOCZKAL (Gaggenau) organisiert.

Abwechslungsreiche Exkursionsmöglichkeiten für den 26. und 27. Juni fanden die Tagungsteilnehmer in der näheren Umgebung von Buurse und Haaksbergen vor. An der Ganztagesexkursion am Sonnabend nahmen über 30 Dipterolog(inn)en teil. Sie besuchten unter Leitung von Jan VELTEROP (Enschede) zunächst das Naturschutzgebiet »Haaksberger Veen« südöstlich von Haaksbergen, das – eingebettet in Nadel- und Mischwälder – vor allem aus Mooren, Torfstichen und Feuchtwiesen besteht (Abb. 6–8). Während sich einige Dipterologen auch am Nachmittag in dem interessanten Gebiet aufhielten, fuhr eine kleinere Gruppe gegen 14.00 Uhr in das Naturschutzgebiet »Buurser Zand« nordwestlich von Buurse. Dort wurden v. a. an den abgelegenen Uferbereichen eines Badesees, auf den großen Heideflächen und in kleineren Hutewäldern Zweiflügler gesammelt. Nach dem offiziellen Ende der Tagung bot Jan VELTEROP am Sonntag, den 27. Juni, noch eine weitere dipterologische Exkursion in das Naturschutzgebiet »Witte Veen« an. Bei schönem Wetter nahmen an der zusätzlichen Exkursion noch 10 Dipterologen teil. Das Gebiet liegt nordöstlich von Buurse und erstreckt sich bis an die deutsch-niederländische Grenze. Dort wurde den Zweiflüglern auf einer alten Eichen-Allee (Abb. 9), auf Feuchtwiesen, Mooren, offenen Schonungen oder in verschiedenen Waldbiotopen mit diversen Sammelmethode nachgestellt.

Der Abreisetag (27.6.2010) begann um 8.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Bis 10.00 Uhr wurden die Zimmer geräumt und die Teilnehmer verabschiedeten sich voneinander. Immer wieder bildeten sich kleine Gruppen, die sich in den Sitzcken vor dem Haus »Langenberg« niederließen. Folglich dauerte es noch bis 12.00 Uhr, bis auch der letzte Gast die Heimfahrt antrat. Einige Teilnehmer blieben nach dem Treffen noch ein paar Tage in der Region und sammelten in der Umgebung von Hardenberg. Die Auswertung des erbeuteten Dipterenmaterials wird zeigen, ob wir mit den Aufsammlungen, die zumeist in den umliegenden Naturschutzgebieten erfolgten, einen nützlichen Beitrag zur Dipterenfauna der Niederlande leisten konnten. Erste Bestimmungsergebnisse vor Ort lassen den Schluss zu, dass sich für einige Spezialisten auch die durchgeführten Exkursionen gelohnt haben und die vorzuweisenden Ergebnisse vielversprechend sind.

### **Danksagung**

Für die Bereitstellung von Fotos bedanke ich mich recht herzlich bei Doreen WERNER (Müncheberg, Deutschland) und Stephan LEHMANN (Lüneburg, Deutschland).

### **Adresse des Autors**

Dr. Frank MENZEL  
Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut  
Eberswalder Straße 90  
15374 Müncheberg  
Germany  
E-mail: frank.menzel@senckenberg.de

Der Beitrag wurde am 14. Juni 2011 angenommen.  
**Editum: 19. Dezember 2011.**